

FLUT-NACHRICHTEN

Freitag, 21. Juni 2013 Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Berlin-Mitteldeutsche Vereinigung

Nach der Flut – Pfadfinder helfen

Am vergangenen Sonntag (16. Juni) trafen eine große Pfadfindergruppe aus Mittweida und weiter ehrenamtliche Helfer im Waldpark zu einem Hilfseinsatz ein. Mehr als 20 Personen, halfen die Flutschäden im Außengelände zu beheben. Drei Helfer blieben sogar mehrere Tage im Waldpark. Viel Arbeit war es, den Schlamm von der Spielwiese abzutragen. Dann wurde Muttererde aufgefüllt und Rasen angesät. Ein Baum, der am Steilhang abgerutscht war und sich in einem anderen Baum verhakt hatte, wurde mühevoll aus dem Wasser geholt und zerschnitten. Der Weg wurde wieder mit dem Material aufgefüllt, das in den Teich gespült worden war. Außerdem wurde das Schaukelgerüst neu aufgebaut, das von den Kindern sofort in Besitz genommen wurde.



„Sie waren ein tolles Team und haben viel geschafft - trotz der unmöglichen Hitze, der man kaum entfliehen konnte. Herzlichen Dank an alle Helfer! Die Hilfsbereitschaft hat uns wieder Mut gemacht. Nun muss nur noch das Gras gut wachsen, damit die Wiese wieder richtig nutzbar wird.“

Regina Körner, Waldpark

500 EUR für ADRA

Zum Sommergottesdienst in Sohland sammelten Lausitzer Adventgemeinden spontan 500 Euro. Sie wurden an ADRA für den Kauf weiterer Gebäudetrockner überweisen. Das ist eine Investition in die Zukunft, denn dieses wird leider nicht das letzte Hochwasser gewesen sein.

Stefan Gelke, Pastor

STA-Hochwasserhilfe – 50.000 EUR überschritten

Bis Mittwoch (19. Juni) waren 260 Einzelspenden und über 20 Spenden von Gruppen oder Gemeinden für die Fluthilfe der Freikirche eingegangen. Der Spendenstand beläuft sich auf rund 54.000 Euro. Spenden können auf das Konto der Freikirche bei der Sparkasse Hannover Nr. 292591, BLZ 25050180, Stichwort Hochwasser eingezahlt werden.

Günter Brecht, Schatzmeister NDV

Lausitzer Pastoren fassen an

Die fünf Pastoren des Konventes Lausitz und ein Bruder aus Großräschen trafen sich am Dienstag (18. Juni) zum Hilfseinsatz in Löbnitz, zwischen Bad Dübener Heide und Bitterfeld. Schnell und unkompliziert wurden wir von den Verantwortlichen ausgerüstet und eingeteilt.



Am bisher heißesten Tag des Jahres lief dann viel Schweiß, der sich aber lohnte. Dennoch war es nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Nur eine kleine Ecke des örtlichen Parks konnten wir vom Unrat befreien. Uns wurde bewusst: Hier ist noch unendlich viel Arbeit und in wie vielen anderen Dörfern und Städten noch? Die Hilfe darf nicht nachlassen!

Stefan Gelke, Pastor

Wie viel Helfer waren im Einsatz?

ADRA benötigt für seine Statistik (Öffentlichkeitsarbeit, Fördermittel) Informationen über die ehrenamtlichen Fluthelfer aus den Adventgemeinden. Für die Gemeinden der BMV bitte eine SCHÄTZUNG anstellen (Personen und Tage) und an Simon.Krautschick@adventisten.de schicken.

Marienhöhe - Tore schießen für die Flutopfer

Unter dem Motto "Tore schießen und damit Gutes tun!", veranstaltete das Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt zusammen mit ADRA Deutschland e.V. am Sonntag, den 16. Juni, den ersten "Marienhöher Charity Cup". Die Teilnehmer waren begeistert von dem Konzept - und natürlich dem tollen Wetter. Die Einnahmen des Benefiz-Turniers kommen den Flutopfern in Deutschland zu Gute.



Zehn Mannschaften aus ganz Deutschland traten bei dem Event an, um sich sportlich zu messen, die beste Mannschaft zu küren und dabei fleißig Tore für den guten Zweck zu schießen! Jede Mannschaft hatte einen Sponsor, der pro geschossenem Tor einen bestimmten Beitrag für die Flutopfer in Deutschland spendete.

Von dem eingenommenen Geld und weiteren Spenden verteilt ADRA Deutschland Gebäudetrockner an Betroffene in Sachsen und Nord-Sachsen. Ein Sachverständiger berät die Betroffenen über den richtigen Einsatz der Geräte.

Quelle: www.adra.de

**Wir danken allen Berichterstatern. Newsletter bitte weitergeben.
Veröffentlichung weiterer Nachrichten bei Bedarf auf diesem Wege.
Die BMV übernimmt keine Gewähr für Angebote .**

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Berlin-Mitteldeutsche Vereinigung
Redaktion: Simon Krautschick E-Mail: Simon.Krautschick@adventisten.de**